

Lösungen Wir plus neu A1

Lektion 1

1. b; 2. b; 3. c; 4. a; 5. c.
1. Guten Tag! 2. Hallo! 3. Auf Wiedersehen!
4. Tschüs! 5. Grüß dich!
1. Hallo, Lisa!, / Tschüs, Lisa!; 2. Guten Tag, Herr Scholz! / Auf Wiedersehen, Herr Scholz.; 3. Hallo Anna, Hallo Marco. / Anna, Marco, tschüs!
- 10:00: Guten Tag; 19:45: Guten Abend; 07:15: Guten Morgen; 17:30: Guten Abend; 22:50: Gute Nacht; 14:30: Guten Tag; 24:00: Gute Nacht.
1. b; 2. a; 3. e; 4. c; 5. d.
- Hallo! Ich bin Max. Wie heißt du?
Hallo! Ich heiße Lukas. Max, wie alt bist du?
Ich bin 15.
Ich bin auch 15. Tschüs, Max.
Tschüs, Lukas.
- Hallo! Ich bin Lara. Wie heißt du?
Ich heiße Tobias.
Tobias, wie alt bist du?
Ich bin 12.
Und wo wohnst du?
Ich wohne in Graz.
Graz? Wo liegt das denn?
Graz liegt in Österreich.
Wie viele seid ihr zu Hause?
Wir sind vier: mein Vater, meine Mutter, meine Schwester Marion und ich.
- Freie Lösung.*
- Name:** Dirk Wulf.
Spitzname: Willy.
Wohnort: Berlin.
Beruf: Techno-DJ; er singt in einer Techno-Band.
Alter: 20 Jahre alt.
Großer Hit: „Stop now“.
Lieblingessen: Hamburger mit Pommes.
Lieblingsgetränk: Cola mit Zitrone.
- Freie Lösung.*
- die Mutter, der Vater, der Bruder, die Schwester, der Opa, die Oma, die Eltern, die Großeltern, der Onkel, die Tante.
- Eltern:** der Vater, die Mutter / **Großeltern:** der Opa, die Oma / **Geschwister:** der Bruder, die Schwester / **Verwandte:** der Onkel, die Tante, der Cousin, die Cousine.
- Mögliche Lösung:** Das ist Familie Beckmann. Sie sind sechs Personen zu Hause. Der Vater heißt Klaus und ist 47. Die Mutter heißt Petra

und ist 44. Sie haben zwei Söhne (Martin und Andreas) und eine Tochter (Sophie). Auch die Großeltern, d.h. Oma Elfriede und Opa Fritz, wohnen zu Hause. Familie Beckmann hat zwei Haustiere: Einen Hund und eine Katze. Familie Beckmann wohnt in Pinneberg. Das liegt in Norddeutschland, bei Hamburg.

1. Elfriede Beckmann; 2. Markus Beckmann;
3. Fritz Beckmann/Hans Richter; 4. Markus Beckmann/Klaus Beckmann; 5. Renate Richter;
6. Hans Richter; 7. Markus Beckmann; 8. Elfriede Beckmann/Regina Richter; 9. Renate Richter;
10. Sophie Beckmann
- Lena hat einen Bruder; Steffi hat zwei Schwestern; Sebastian hat zwei Brüder; Florian hat einen Bruder und eine Schwester; Markus ist Einzelkind.
- Freie Lösung.*
1. Bei Familie Zidek sind vier Personen zu Hause.
2. Eine Tochter heißt Michaela und ist 14 Jahre alt. Die andere Tochter heißt Melanie und ist zehn Jahre alt.
3. Familie Zidek hat einen Hund.
4. Familie Zidek wohnt in Österreich, in Graz.
5. Herr Zidek ist Fotograf; Frau Zidek ist Lehrerin.
6. Michaela geht aufs Gymnasium; Melanie geht in die Grundschule.
- Das ist Angelika. Sie ist 12 Jahre alt. Sie wohnt in Leipzig. Das liegt in Ostdeutschland. Sie hat eine Schwester und einen Bruder. / Das ist Markus Krause. Er ist 14 Jahre alt. Er wohnt in Salzburg. Das liegt in Österreich. Er hat eine Schwester. / Das ist Petra Will. Sie ist 42 Jahre alt. Sie wohnt in Bremen. Das liegt in Norddeutschland. Sie hat einen Sohn.
- Wohnort:** Lübeck, in der Falkenstraße.
Verheiratet? Ja.
Kinder? Zwei Kinder: Stefanie, 16 Jahre alt, und Alexander, 11.
Alter: 51.
Hobbys: Joggen, Tennis spielen, im Internet surfen.
Musik? Klassische Musik, Bach und Mozart.
E-Mail: peterkoppers@free.de.
- Unser Schuldirektor heißt Peter Koppers. Er ist 51 Jahre alt und wohnt in Lübeck, in der Falkenstraße. Er ist verheiratet und hat eine Tochter und einen Sohn. Die Tochter heißt Stefanie und ist 16 Jahre alt.

Der Sohn heißt Alexander und ist 11 Jahre alt. Herr Koppers hat viele Hobbys: Er joggt, spielt Tennis, surft im Internet und hört gern klassische Musik. Seine E-Mail-Adresse lautet: peterkoppers@free.de. Wer möchte ihm schreiben?

21 1. c; 2. d; 3. f; 4. a; 5. b; 6. e.

22 1. Wie heißen Sie?; 2. Was machen Sie?; 3. Wo wohnen Sie?; 4. Sind Sie auch aus Hanau?; 5. Sind Sie verheiratet? 6. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

23 **Name:** Olivia Lehmann.

Alter: 19.

Wohnort: Freising, bei München.

Handy: 0170 27 41 990.

Beruf: Studentin. Sie studiert Pharmazie in München.

Familie: Ihre Eltern sind geschieden. Sie wohnt mit dem Vater.

Hobbys: Internet, Sport, Musik.

24 Berlin liegt in Norddeutschland; Innsbruck liegt in Österreich; Frankfurt liegt in Mitteldeutschland; Lugano liegt in der Schweiz; Wien liegt in Österreich; Zürich liegt in der Schweiz; Augsburg liegt in Süddeutschland; Hamburg liegt in Norddeutschland.

25 Frankfurt an der Oder liegt in Ostdeutschland. Konstanz liegt in Süddeutschland. Flensburg liegt in Norddeutschland. Aachen liegt in Westdeutschland. Erfurt liegt in Mitteldeutschland.

26 3. Ja, München liegt in Süddeutschland. 4. Nein, Zürich liegt in der Schweiz. 5. Ja, Wien liegt in Österreich. 6. Nein, Dresden liegt in Ostdeutschland.

27 1. München; 2. Berlin; 3. Wien; 4. Frankfurt; 5. Zürich; 6. Hamburg.

28 **M:** München; **F:** Frankfurt; **B:** Berlin; **HH:** Hamburg; **K:** Köln; **D:** Düsseldorf / **I:** Innsbruck; **W:** Wien; **S:** Salzburg / **ZH:** Zürich; **BE:** Bern.

29 ● Hanna, wo wohnst du?

● Ich wohne in Hamburg.

● Und wo liegt das denn?

● In Norddeutschland.

● Wohnst du gern in Hamburg?

● Nein, ich wohne nicht gern dort.

● Eva, wo wohnst du?

● Ich wohne in Innsbruck.

● Und wo liegt das denn?

● In Österreich.

● Wohnst du gern in Innsbruck?

● Ja, ich wohne sehr gern dort.

● Erik, wo wohnst du?

● Ich wohne in Zürich.

● Und wo liegt das denn?

● In der Schweiz.

● Wohnst du gern in Zürich?

● Ja, ich wohne sehr gern dort.

● Silke, wo wohnst du?

● Ich wohne in Frankfurt.

● Und wo liegt das denn?

● In Mitteldeutschland.

● Wohnst du gern in Frankfurt?

● Nein, ich wohne nicht gern dort.

30 6: sechs; 11: elf; 15: fünfzehn; 12: zwölf;

4: vier; 14: vierzehn; 40: vierzig; 35:

fünfunddreißig; 64: vierundsechzig; 83:

dreiundachtzig; 110: einhundertzehn; 222:

zweihundertzweiundzwanzig.

31 sechsunddreißig; 36: einhundertzwölf:

112; siebzig; 70; zweiundvierzig; 42;

fünfundachtzig; 85; zweiundzwanzig; 22;

dreiundsechzig; 63; siebenundachtzig; 87;

ein hundred dreiundzwanzig; 123.

32 **Spiel 1:** 17,3,30,39,26,44; **Spiel 2:** 14,4,42,31,20,47

33 a: 22; b: 13; c: 40; d: 50; e: 66; f: 17; g: 88; h: 90

34 15: fünfzehn; 50: fünfzig; 14: vierzehn;

90: neunzig; 70: siebzig; 13: dreizehn;

18: achtzehn; 19: neunzehn; 60: sechzig;

16: sechzehn; 80: achtzig; 17: siebzehn.

35 **Situation 1:** E20,30; **Situation 2:** E43,00;

Situation 3: E105,00; **Situation 4:** E7,20;

Situation 5: E20,50.

36 **Peter Müller:** 0167/70 33 269;

Michael Wickert: 0171/65 78 210;

Gabi Heller: 0179/34 88 929;

Martina Becker: 0170/23 45 118.

37 drei; zehn; zwanzig; dreiundvierzig; hundert;

neunzig; fünfunddreißig; vierundvierzig;

siebzehn; zweihunderteins.

38 ich wohne, du wohnst, er wohnt, wir wohnen,

ihr wohnt, sie, Sie wohnen / ich heiße, du heißt,

er heißt, wir heißen, ihr heißt, sie, Sie heißen /

ich mache, du machst, er macht, wir machen, ihr

macht, sie, Sie machen / ich spiele, du spielst, er

spielt, wir spielen, ihr spielt, sie, Sie spielen /ich

bin, du bist, er ist, wir sind, ihr seid, sie, Sie sind.

39 1. sind; 2. bist, bin; 3. sind; 4. ist, ist; 5. seid;

6. sind, bin.

40 1. heißt, heißt; 2. heiße, heißt; 3. heißen, heiße;

4. heißen; 5. heißt, heißt; 6. heißen.

41 1. wohnen, wohnt; 2. wohnen; 3. Wohnst, wohne;

4. Wohnt, wohnen; 5. wohnen; 6. wohnt, wohnt.

- 42 1. Er; 2. Sie; 3. Sie, ich; 4. Wir; 5. sie; 6. ihr, Wir; 7. Sie; 8. Er.
- 43 1. er; 2. sie; 3. sie; 4. er; 5. sie; 6. sie.
- 43 **Er:** Andreas, Marcel, Uwe, Jonas / **Sie:** Julia, Simone, Jutta, Andrea, Gabriele
- 45 1. Wohnt Herr Meier in München? 2. Wohnen sie in Berlin? 3. Heißt deine Schwester Karin? 4. Ist dein Bruder verheiratet? 5. Ist Tina die Schwester von Stefan? 6. Hast du einen Bruder? 7. Ist Max Einzelkind? 8. Ist unser Deutschlehrer sympathisch?
- 46 1. Wer ist das? 2. Wo liegt Graz? 3. Wie heißt dein Bruder? 4. Wie alt bist du? 5. Wo wohnen die Weigels? 6. Wer ist Sylvia? 7. Wer sind Sie? 8. Wie ist deine E-Mail-Adresse?
- 47 1. Wer bist du/sind Sie? 2. Heißt du Florian? 3. Bist du der Bruder von Markus? 4. Wie alt ist Timo? 5. Wer ist das? 6. Wo wohnt ihr? 7. Wie viele Personen seid ihr zu Hause? 8. Wohnt Lara in München?
- 48 1. Meine Freunde wohnen in München; 2. Ich wohne auch in München; 3. Das ist mein Freund Thomas; 4. Brigitte ist die Freundin von Tina; 5. Wir sind vier Personen zu Hause; 6. Der Freund von Stefan heißt Markus; 7. Mein Vater ist 44 Jahre alt; 8. Hanau liegt bei Frankfurt.
- 49 **Mögliche Lösung:** 1. Mein Bruder heißt Peter; 2. Familie Weigel wohnt in Augsburg; 3. Frau Weißt wohnt in Bonn; 4. Ich bin 13 Jahre alt; 5. Ja, ich habe einen Bruder; 6. Meine E-Mail-Adresse ist georg@free.de; 7. Ja, er ist verheiratet; 8. Mein Opa heißt Klaus.
- 50 1. in, bei; 2. von; 3. in; 4. von; 5. von; 6. in, bei; 7. von; 8. in.
- 51 **Mögliche Lösung:** 1. Ich wohne in Mailand; 2. In Süddeutschland, bei München; 3. In Österreich. 4. Ja, Hanau liegt bei Frankfurt; 5. Er ist der Bruder von Tina; 6. Ja, sie ist die Freundin von Tina.
- 52 1. der; 2. Die; 3. der; 4. Die; 5. Die; 6. der; 7. die; 8. Der.
- 53 1. der; 2. die; 3. die; 4. Der; 5. Der; 6. der; 7. die; 8. die.
- 54 1. Mein, Er; 2. Meine, Sie; 3. Meine, Sie; 4. Mein, Er; 5. Meine, Sie; 6. Meine, Sie.
- 55 1. deine, sie; 2. dein, er; 3. deine, sie; 4. dein, er; 5. deine, sie; 6. dein, er

Lektion 2

- 1 1. der Tisch; 2. das Bücherregal; 3. das Sofa; 4. der Stuhl; 5. die Lampe; 6. das Bild; 7. der

CD-Player; 8. der Teppich; 9. die Vase; 10. der Fernseher.

- 2 1. Nein, das ist kein Schrank. Das ist ein Bücherregal; 2. Nein, das ist kein Sofa. Das ist ein Bett; 3. Nein, das ist kein Fernseher. Das ist ein Computer; 4. Nein, das ist kein Tisch. Das ist ein Stuhl; 5. Nein, das ist keine Vase. Das ist eine Lampe; 6. Nein, das ist kein CD-Player. Das ist ein Fernseher.
- 3 **Er:** der Tisch, der Fernseher, der Stuhl, der Garten / **Sie:** die Küche, die Dusche, die Vase / **Es:** das Sofa, das Bett, das Bild, das Wohnzimmer, das Bücherregal.
- 4 **Mögliche Lösung:** Ich wohne in einem Reihnhaus. Mein Haus liegt auf dem Land. Es ist schön, gemütlich und neu. Mein Haus hat 4 Zimmer, eine Terrasse und einen Garten. Mein Haus gefällt mir!
- 5 Das Bad ist nicht sehr groß; Der Garten ist sehr schön; Die Küche ist praktisch; Das Arbeitszimmer ist groß; Das Schlafzimmer ist klein; Das Wohnzimmer ist gemütlich; Der Abstellraum ist nützlich.
- 6 Wie ist der Garten? Er ist sehr schön; Wie ist die Küche? Sie ist praktisch; Wie ist das Arbeitszimmer? Es ist groß; Wie ist das Schlafzimmer? Es ist klein; Wie ist das Wohnzimmer? Es ist gemütlich; Wie ist der Abstellraum? Er ist nützlich.
- 7 **Mögliche Lösung:** 1. Ich finde deine Wohnung wunderschön; 2. Ich finde deinen Garten fantastisch; 3. Ich finde deine Küche klein, aber praktisch; 4. Ich finde dein Wohnzimmer gemütlich, groß und hell; 5. Ich finde deinen Computer toll; 6. Ich finde dein Sofa modern und schön; 7. Ich finde deinen Schreibtisch praktisch und modern; 8. Ich finde deine Lampe modern und toll.
- 8 a. 1. F; 2. R; 3. F; 4. F; 5. R.
b. **Mögliche Lösung:** Ich habe ein Zimmer für mich. Es ist nicht sehr groß, aber hell und gemütlich. Dort habe ich ein Bett, einen Schrank, einen Schreibtisch und meinen PC. Ich lerne, höre Musik, schicke E-Mails und surfe im Internet. Die Möbel sind leider nicht sehr modern. Ich bin sehr gern in meinem Zimmer.
- 9 gefällt; Hausaufgaben; Schule; Computer; surfe; viele E-Mails; Kleiderschrank; Schrank; liebe; bequem.
- 11 **Kunde:Vorname/Name:** Klaus Schwarz.
Adresse: Hegelstraße, Nr. 45, Stuttgart.
Telefon/Handy: 28 45 90/0170-34 78 337.

Haustyp: Reihenhaus.

Anzahl der Zimmer: Küche, Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, Garten, Garage.

Miete/Monat (maximal): Euro 800.

- 12 Stefan, was möchtest du trinken? Eine Dose Cola?; Herr Meier, was möchten Sie trinken? Ein Glas Bier?; Frau Klein, was möchten Sie trinken? Eine Tasse Tee?; Martina, was möchtest du trinken? Eine Flasche Mineralwasser?; Herr Weiß, was möchten Sie trinken? Ein Glas Wein?
- 13 Trinkst du eine Tasse Tee? Nein, ich trinke lieber eine Tasse Kaffee; Trinkst du ein Glas Bier? Nein, ich trinke lieber ein Glas Wein; Trinkst du eine Dose Cola? Nein, ich trinke lieber eine Dose Orangenlimonade; Trinkst du ein Glas Wein? Nein, ich trinke lieber ein Mineralwasser.
- 14 **●** Guten Tag, Herr Becker. Wie geht's Ihnen?
● Gut danke. Und Ihnen?
● Auch gut. Herr Becker, möchten Sie etwas trinken?
● Ja, gern, eine Tasse Kaffee, bitte.
- 15 Kaffee; Bier; Schokolade; Wein.
- 16 1. e; 2. d; 3. b; 4. f; 5. a; 6. c.
- 17 **Mögliche Lösung:**
● Das ist meine Katze. Sie heißt Mautzi. Sie ist 4 Jahre alt. Mautzi trinkt viel Milch.
● Ich möchte auch eine Katze haben, oder einen Hund. Aber ich habe leider keine Haustiere.
- 18 **Mögliche Lösung:** Ich habe einen Hund und zwei Goldfische. Rita hat zwei Katzen und eine Maus. Du hast ein Kaninchen und einen Hamster. Meine Freunde haben ein Pferd und einen Hund. Wir haben eine Katze, einen Kanarienvogel und zwei Hamster.
- 19 1. Ja, sie hat einen Kanarienvogel; 2. Ja, er hat ein Pferd; 3. Nein, er hat keinen Papagei. Er hat einen Hamster; 4. Ja, er hat einen Hund; 5. Nein, sie hat keinen Hamster. Sie hat einen Papagei; 6. Ja, sie hat einen Goldfisch.
- 20 a. Melanie ist 15 Jahre alt. Sie liebt Tiere. Sie hat einen Hund. Er heißt Wolfi und ist zwei Jahre alt. Melanie und Wolfi spielen jeden Tag zusammen. Wolfi mag Würste.
 b. Ich habe ein Kaninchen. Es heißt Billy. Billy ist drei Jahre alt. Ich spiele jeden Tag mit ihm. Billy mag Karotten und Salat sehr.
- 21 Eine Katze? Ich habe viele Katzen! Einen Goldfisch? Ich habe viele Goldfische! Einen Hamster? Ich habe viele Hamster! Ein Kaninchen? Ich habe viele Kaninchen! Einen Kanarienvogel? Ich habe viele Kanarienvögel!

Eine Schildkröte? Ich habe viele Schildkröten!

Eine Pferd? Ich habe viele Pferde!

- 22 In Italien spricht man Italienisch. Die Hauptstadt von Italien ist Rom. / In Frankreich spricht man Französisch. Die Hauptstadt von Frankreich ist Paris. / In England spricht man Englisch. Die Hauptstadt von England ist London. / In Spanien spricht man Spanisch. Die Hauptstadt von Spanien ist Madrid. / In Deutschland spricht man Deutsch. Die Hauptstadt von Deutschland ist Berlin. / In der Schweiz spricht man Deutsch, Französisch und Italienisch. Die Hauptstadt von der Schweiz ist Bern. / In Polen spricht man Polnisch. Die Hauptstadt von Polen ist Warschau. / In Marokko spricht man Arabisch. Die Hauptstadt von Marokko ist Rabat.
- 23 Miyuki kommt aus Japan; Marek kommt aus Polen; Luca kommt aus Italien; Marie Claire kommt aus Frankreich; Carmen kommt aus Spanien; Ali kommt aus der Türkei.
- 24 Woher kommt Miyuki? Sie kommt aus Japan. Was spricht sie? Sie spricht Japanisch. / Woher kommt Marek? Er kommt aus Polen. Was spricht er? Er spricht Polnisch. / Woher kommt Luca? Er kommt aus Italien. Was spricht er? Er spricht Italienisch. / Woher kommt Marie Claire? Sie kommt aus Frankreich. Was spricht sie? Sie spricht Französisch. / Woher kommt Carmen? Sie kommt aus Spanien. Was spricht sie? Sie spricht Spanisch. / Woher kommt Ali? Er kommt aus der Türkei. Was spricht er? Er spricht Türkisch.
- 25 Michael Schuster kommt aus Deutschland. Er spricht Deutsch. / Charles Prince kommt aus England. Er spricht Englisch. / Laura Caruso kommt aus Italien. Sie spricht Italienisch. / Heidi Egli kommt aus der Schweiz. Sie spricht Deutsch und Italienisch. / Julia Washington kommt aus den USA. Sie spricht Englisch. / Antonio Bandas kommt aus Spanien. Er spricht Spanisch.
- 26 Herr Bardot ist Franzose; Herr Schuster ist Deutscher; Herr Prince ist Engländer; Frau Caruso ist Italienerin; Frau Egli ist Schweizerin; Frau Washington ist Amerikanerin; Herr Bandas ist Spanier.
- 27 **●** Hallo Efer! Woher kommst du?
● Ich komme aus Denizli.
● Denizli? Wo liegt denn das?
● Das liegt in der Türkei.
● Efer, sprichst du Türkisch?
● Klar, aber ich spreche auch Deutsch.
● Ja, du sprichst sehr gut Deutsch. Efer, wo wohnen deine Eltern?

● Mein Vater wohnt hier in Deutschland. Meine Mutter wohnt aber in der Türkei.

28 **Name:** Sonja.

Herkunft: sie kommt aus der Schweiz.

Wohnort: Genf, Genève auf Französisch.

Sprachen: Deutsch, Französisch und Englisch.

Name: Christian.

Herkunft: er kommt aus Südtirol, aus Bozen.

Wohnort: Bozen.

Sprachen: Deutsch und Italienisch.

Name: Bill Johnson.

Herkunft: er kommt aus den USA, und zwar aus Kalifornien.

Wohnort: Berlin.

Sprachen: Englisch und Deutsch.

29 Sie sind Herr Dupont, oder? / Und Sie kommen aus Frankreich, nicht wahr? / Wohnen Sie in Paris? / Und wo wohnen Sie? / Sie sprechen also Französisch./ Sind Sie verheiratet? / Ist Ihre Frau Französin? / Haben Sie Kinder? / Sprechen Ihre Kinder Deutsch und Französisch?

30 Der Mann heißt Roberto Locatelli und kommt aus Bergamo. Er wohnt in Frankfurt. Er arbeitet als Italienischlehrer. Seine Frau kommt aus München. Er hat eine Tochter. Sie heißt Susanna. Sie spricht Italienisch und Deutsch.

31 ich spreche, du sprichst, er spricht, wir sprechen, ihr sprecht, sie, Sie sprechen / ich habe, du hast, er hat, wir haben, ihr habt, sie, Sie haben / ich komme, du kommst, er kommt, wir kommen, ihr kommt, sie, Sie kommen / ich trinke, du trinkst, er trinkt, wir trinken, ihr trinkt, sie, Sie trinken.

32 1. spricht; 2. spreche; 3. spricht, sprechen; 4. sprechen; 5. sprechen; 6. sprichst, spreche; 7. spricht, spricht.

33 1. Hast, habe; 2. hat; 3. habt, haben; 4. hat, hat; 5. haben, habe; 6. hast, habe; 7. hast, habe; 8. haben.

34 1. trinken, trinke; 2. trinkt, trinkt; 3. trinken; 4. trinke, Trinkst; 5. Trinkt, trinken; 6. trinkst, trinke.

35 ich mag, du magst, er mag, wir mögen, ihr mögt, sie, Sie mögen.

36 1. Magst, mag; 2. mag; 3. mögen; 4. mögen; 5. mag; 6. mögen, mag.

37 ich möchte, du möchtest, er möchte, wir möchten, ihr möchtet, sie, Sie möchten.

38 1. möchten; 2. möchte; 3. möchtest; 4. möchte; 5. möchtet; 6. möchten; 7. möchte, möchte; 8. Möchtet.

39 1. Was; 2. Was; 3. Wer; 4. Wer; 5. Was; 6. Wer.

40 1. Was trinkst du? 2. Wer wohnt in Augsburg? 3. Wer kommt aus Istanbul?

4. Was mag deine Katze? 5. Wer spricht Russisch? 6. Was spricht Tobias?

41 1. Das; 2. Das; 3. Das; 4. Der; 5. Die; 6. Der; 7. Der; 8. Die.

42 1. ein, Das; 2. ein, Der, 3. eine, Die; 4. ein, Das; 5. eine, Die; 6. eine, Die; 7. ein, Der; 8. ein, Das.

43 1. Wie geht's dir? 2. Wie geht's Ihnen? 3. Wie geht's dir? 4. Wie geht's dir? 5. Wie geht's Ihnen? 6. Wie geht's Ihnen?

44 1. dir; 2. mir; 3. Ihnen; 4. Ihnen; 5. mir; 6. dir.

45 1. einen; 2. eine; 3. eine, einen; 4. einen; 5. ein, eine; 6. einen, einen.

46 1. eine, ein; 2. ein, einen; 3. einen; 4. ein; 5. eine, eine; 6. eine.

47 1. ein; 2. einen; 3. eine; 4. ein; 5. eine; 6. eine; 7. einen; 8. ein.

48 1. einen; 2. eine; 3. einen, eine; 4. ein; 5. eine, einen; 6. einen; 7. einen, einen, eine; 8. einen; 9. einen; 10. eine.

49 1. Wo, bitte? 2. Woher, bitte? 3. Woher, bitte? 4. Wo, bitte? 5. Wo, bitte? 6. Woher, bitte? 7. Woher, bitte? 8. Wo, bitte?

50 1. Wo, in; 2. Woher, aus; 3. Woher, aus; 4. Wo, in; 5. Wo, in; 6. Woher, aus; 7. Wo, in, in; 8. Woher, aus.

51 1. Nein, er ist nicht toll; 2. Nein, es ist nicht bequem; 3. Nein, er ist nicht groß; 4. Nein, sie ist nicht modern; 5. Nein, er ist nicht schön; 6. Nein, sie ist nicht hell; 7. Nein, es ist nicht klein; 8. Nein, sie ist nicht altmodisch.

52 1. Nein, das ist kein Sofa; 2. Nein, das ist kein Bett; 3. Nein, das ist kein Hund; 4. Nein, das ist kein Computer; 5. Nein, das ist kein Stuhl; 6. Nein, das ist keine Flasche; 7. Nein, das ist kein Papagei; 8. Nein, das ist keine Dusche.

53 1. Nein, ich habe keinen Bruder; 2. Nein, ich habe keine Cousine; 3. Nein, ich habe kein Pferd; 4. Nein, ich habe keine Schwester; 5. Nein, ich habe keinen Freund; 6. Nein, ich habe keinen Computer; 7. Nein, ich habe kein Handy; 8. Nein, ich habe kein Glas; 9. Nein, ich habe keinen CD-Player; 10. Nein, ich habe kein Kaninchen.

54 1. kein; 2. nicht; 3. nicht; 4. keine; 5. nicht; 6. kein; 7. nicht; 8. kein; 9. nicht; 10. kein.

55 1. In der Schweiz spricht man Deutsch; 2. In Augsburg wohnen die Weigels; 3. Aus Spanien kommt Pedro; 4. Mir geht es nicht so gut; 5. In Deutschland möchte ich leben; 6. Zwei Kinder haben die Meiers; 7. Italienisch spricht Herr Rossi; 8. Vier Brüder habe ich.

56 1. Ja, in München wohne ich; 2. Ja, in Augsburg wohnt sie; 3. Ja, aus Neapel kommt er; 4. Ja, in Mailand arbeitet er; 5. Ja, aus Italien komme ich;

6. Ja, mir geht es gut; 7. Ja, einen Kaffee trinke ich gern; 8. Ja, Tiere mag ich.

Lektion 3

- 1 a. 1. b; 2. f; 3. d; 4. a; 5. e; 6. j; 7. c; 8. h; 9. l; 10. k; 11. g; 12. m.
b. Der Käse fehlt.
- 2 der: Tee, Honig, Kaffee, Käse, Orangensaft, Schinken / die: Marmelade, Milch, Butter / das: Brötchen, Brot, Ei, Croissant
- 3 **Mögliche Lösung:** Zum Frühstück trinke ich ein Glas Milch. Zum Frühstück trinkt mein Bruder einen Orangensaft. Zum Frühstück isst der Opa ein Schinkenbrot. Zum Frühstück essen Stefan und Tina Cornflakes. Zum Frühstück isst Georg ein Croissant. ...
- 4 Markus isst ein Wurstbrot; Tina isst einen Schokoriegel; Brigitte isst eine Banane; Sebastian isst Chips; Thomas trinkt einen Saft.
- 5 1. c; 2. e; 3. a; 4. f; 5. d; 6. b.
- 6 1. Nein danke, keinen Apfel! 2. Nein danke, kein Käsebrot! 3. Nein danke, keine Banane! 4. Nein danke, keinen Schokoriegel! 5. Nein danke, kein Croissant! 6. Nein danke, keinen Kuchen!
- 7 **Patrick, was möchtest du heute in der Pause essen?**
- Ich möchte ein Schinkenbrot essen.
 - Ich habe keinen Schinken mehr.
 - Dann esse ich ein Käsebrot.
 - Wir haben keinen Käse mehr. Möchtest du vielleicht einen Apfel?
 - Nein danke, keinen Apfel. Hast du einen Schokoriegel?
 - Nein, ich habe keinen Schokoriegel.
 - Dann esse ich nichts.
- 8 1. F; 2. R; 3. R; 4. R; 5. F.
- 9 1. e; 2. g; 3. d; 4. b; 5. f; 6. l; 7. i; 8. a; 9. c; 10. h.
- 10 Nein, kein Spitzer. Ein Radiergummi; Nein, kein Kugelschreiber. Ein Marker; Nein, kein Lineal. Eine Schere; Nein, keine Mappe. Ein Mäppchen; Nein, kein Heft. Eine Landkarte; Nein, kein Bleistift. Ein Kugelschreiber; Nein, keine Schultasche. Eine Mappe.
- 11 Die Schere schneidet gut; Der Kugelschreiber schreibt gut; Der Marker ist gelb; Das Buch hat viele Bilder; Das Heft ist klein; Der Stuhl ist bequem; Die Banane schmeckt gut; Der Taschenrechner ist sehr nützlich.
- 12 Der Bleistift: 80 Cent; Das Heft: € 1,20; Das Buch: € 19,90; Der Taschenrechner: € 9,50; Der Kugelschreiber: € 2,20; Die Schere: € 8,30;

- Das Mäppchen: € 12,90; Der Marker: € 2.
- 13 zwei Bücher; Kugelschreiber; Scheren; Hefte; Lineale; Bleistifte; Mäppchen; Radiergummi.
- 14 den, den; das, das; die, die; das, das; die, die; das, das; den, den.
- 15 **Mögliche Lösung:** Ich habe ein Lineal, zwei Radiergummis, drei Kugelschreiber, einen Taschenrechner, zwei Marker ...
- 16 **Mögliche Lösung:** Heute brauche ich einen Taschenrechner. Heute brauche ich kein Heft und kein Mathebuch. Heute brauche ich eine Schere. ...
- 17 Herr Menzel: Mathematik; Frau Müller: Geschichte; Frau Hentschel: Religion; Herr Berger: Sport; Frau Brook: Englisch; Frau Thüne: Biologie; Herr Novak: Kunst; Frau Hansmann: Deutsch.
- 18 **Mögliche Lösung:** Ich finde Englisch prima; Ich finde Geschichte uninteressant; Ich finde Deutsch super; Ich finde Kunst langweilig; Ich finde Sport toll; Ich finde Religion nicht so interessant; Ich finde Biologie interessant.
- 19 **Mathe:** - / **Sport:** + / **Englisch:** + / **Deutsch:** + / **Geschichte:** - / **Biologie:** - / **Informatik:** keine Antwort
- 20 *Freie Lösung.*
- 21 **Mögliche Lösung:** 1. Ich finde ihn schön; 2. Ich finde ihn spannend; 3. Ich finde sie blöd; 4. Ich finde sie interessant; 5. Ich finde es langweilig; 6. Ich finde sie informativ; 7. Ich finde sie uninteressant; 8. Ich finde ihn lustig.
- 22 Um siebzehn Uhr gibt es Nachrichten; Um siebzehn Uhr zehn gibt es ein Kulturprogramm; Um achtzehn Uhr gibt es eine Serie; Um neunzehn Uhr gibt es Nachrichten; Um neunzehn Uhr dreißig gibt es eine Quizshow; ...
- 23 1. **Sendung?:** Die Welt der Tiere.
Um wie viel Uhr?: Um 20:15 Uhr.
ARD.
2. **Sendung?:** Sport am Montag.
Um wie viel Uhr?: Um 19:30 Uhr.
RTL.
3. **Sendung?:** die Talkshow.
Um wie viel Uhr?: Um 22:45 Uhr.
ZDF.
- 24 **Mögliche Lösung:** Ich bin ein Fernsehfan. Ich sehe sehr gern fern, und zwar 3-4 Stunden pro Tag. Ich sehe fern von 15 bis 17 Uhr und dann am Abend von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Meine Lieblingssendung ist Sport am Sonntag. Aber ich sehe gern auch Krimis und Zeichentrickfilme.

- 25 a. **Melanie:** gut; interessante Programme; Fernsehen gut für alte Menschen; **Markus:** schlecht; Fernsehen macht Familienleben kaputt; **Steffi:** gut; Man kann sich entspannen.
 b. **Mögliche Lösung:** Ich finde Fernsehen nicht so gut. Es ist wie eine Droge. Ich finde, wir sprechen zu wenig miteinander zu Hause. Alle, auch meine Eltern, sehen viel fern. Schade ...
- 26 1. c; 2. f; 3. g; 4. a; 5. h; 6. e; 7. b; 8. d.
- 27 **Situation 1:** a. **Situation 2:** b. **Situation 3:** a. **Situation 4:** b. **Situation 5:** a.
- 28 1. aufstehen; 2. anfangen; 3. anrufen; 4. zurückkommen; 5. fernsehen.
- 29 **Mögliche Lösung:** Um Viertel nach sieben frühstücke ich; Um halb acht fahre ich zur Schule; Von acht bis halb zwei bleibe ich in der Schule; Um Viertel vor elf mache ich Pause; Um halb zwei komme ich nach Hause zurück; Um zehn vor zwei esse ich zu Mittag.
- 30 Um zehn nach sieben dusche ich; Um fünf vor halb acht frühstücke ich; Um Viertel vor acht fahre ich zur Schule; Von acht bis eins bin ich in der Schule; Um Viertel nach eins komme ich nach Hause zurück; Um halb zwei esse ich zu Mittag; Von zwei bis drei sehe ich fern; Von drei bis fünf lerne ich für die Schule; Um halb sechs gehe ich in den Tennisclub; Um Viertel nach sieben esse ich zu Abend; Von acht bis halb zehn schreibe ich E-Mails und chatte; Um Viertel vor zehn gehe ich schlafen.
- 31 *Freie Lösung.*
- 32 1. Marsi ist ein Marsmensch. Er kommt vom Mars; 2. Er ist seit ein paar Tagen auf der Erde; 3. Er sammelt irdisches Material, fotografiert, dreht Videos; 4. Marsi steht um Mitternacht auf. Zum Frühstück nimmt er eine rote und eine blaue Pille und trinkt eine gelbe Flüssigkeit; 5. Marsi hat schon zwei Handys, einen Laptop und einige CDs gefunden; 6. Um 4 Uhr isst Marsi einen Prokoriegel; 7. Um 7 Uhr sieht Marsi viele Menschen und möchte mit ihnen sprechen; Um 9 Uhr geht er zu seiner fliegenden Untertasse zurück; 8. Am nächsten Tag fliegt er nach Hause zurück.
- 33 ● Stefan, um wie viel Uhr stehst du auf?
 ● Ich stehe um 7:10 Uhr auf.
 ● Was isst du zum Frühstück?
 ● Ich esse Brot mit Marmelade und ich trinke ein Glas Milch.
 ● Was isst du in der Pause?
 ● Ich esse einen Schokoriegel oder einen Apfel.
 ● Um wie viel Uhr kommst du nach Hause zurück?

- Um 13:30 Uhr.
 ● Und was machst du nach dem Essen?
 ● Ich lerne bis 17 Uhr. Dann gehe ich ins Schwimmbad oder ich sehe fern.
 ● Was ist deine Lieblingssendung?
 ● Ich sehe gern Krimis und Sportsendungen.
- 34 ich esse, du isst, er isst, wir essen, ihr esst, sie, Sie essen / ich nehme, du nimmst, er nimmt, wir nehmen, ihr nehmt, sie, Sie nehmen / ich gebe, du gibst, er gibt, wir geben, ihr gebt, sie, Sie geben / ich sehe, du siehst, er sieht, wir sehen, ihr seht, sie, Sie sehen / ich finde, du findest, er findet, wir finden, ihr findet, sie, Sie finden / ich fahre, du fährst, er fährt, wir fahren, ihr fahrt, sie, Sie fahren.
- 35 1. isst; 2. isst, esse; 3. essen; 4. essen; 5. esst; 6. essen.
- 36 1. nehme, nimmst; 2. nimmt, nimmt; 3. nehmen, nehmen; 4. nehmen, nehme; 5. Nehmt, nehmen; 6. nimmst.
- 37 1. sehe; 2. Siehst; 3. sehen; 4. sehen; 5. sieht; 6. sehen.
- 38 ich stehe ... auf, du stehst ... auf, er steht ... auf, wir stehen ... auf, ihr steht ... auf, sie, Sie stehen ... auf / ich rufe ... an, du rufst ... an, er ruft ... an, wir rufen ... an, ihr ruft ... an, sie, Sie rufen ... an / ich fange ... an, du fängst ... an, er fängt ... an, wir fangen ... an, ihr fangt ... an, sie, Sie fangen ... an / ich sehe ... fern, du siehst ... fern, er sieht ... fern, wir sehen ... fern, ihr seht ... fern, sie, Sie sehen ... fern.
- 39 **Mögliche Lösung:** Der Unterricht fängt um 8 Uhr an; Ich stehe jeden Tag um 7 Uhr auf; Ich rufe meine Freunde an; Ich gehe mit Freunden aus; Ich gehe ins Bett und schlafe sofort ein; Wie viele Stunden siehst du fern? Ich esse mit Vati und Mutti zu Mittag/zum Abend; Ich komme/fahre um 14 Uhr nach Hause zurück.
- 40 1. Subjekt; 2. Objekt; 3. Objekt; 4. Subjekt; 5. Objekt; 6. Subjekt; 7. Subjekt; 8. Objekt; 9. Subjekt; 10. Objekt.
- 41 1. Akk.; 2. Nom.; 3. Akk.; 4. Nom.; 5. Akk.; 6. Akk.; 7. Nom.; 8. Nom.; 9. Akk.; 10. Nom.
- 42 1. ein; 2. ein; 3. einen; 4. einen; 5. einen; 6. eine; 7. ein, einen; 8. einen; 9. eine; 10. ein.
- 43 1. einen; 2. eine; 3. ein; 4. einen; 5. ein; 6. eine; 7. einen; 8. ein.
- 44 1. das; 2. den; 3. das; 4. die; 5. die; 6. das; 7. die; 8. den; 9. den; 10. die.
- 45 den, das, den, den, das, das, die, das, die.
- 46 1. Ja, ich brauche ihn; 2. Ja, ich habe es; 3. Ja, ich finde ihn interessant; 4. Ja, ich finde sie schön;

5. Ja, ich suche ihn; 6. Ja, ich lese ihn; 7. Ja, ich sehe sie; 8. Ja, ich sehe es; 9. Ja, ich sehe ihn heute; 10. Ja, ich kenne sie.

47 **Mögliche Lösung:** 1. Ich finde es super; 2. Ich finde ihn sympathisch; 3. Ich finde sie toll; 4. Ich finde sie langweilig; 5. Ich finde ihn streng; 6. Ich finde sie nett; 7. Ich finde es schön; 8. Ich finde ihn lustig.

48 1. ins; 2. ins; 3. in den; 4. in die; 5. in die, in die; 6. ins; 7. in den; 8. in die.

49 1. Nein, wir haben kein Brot; 2. Nein, wir haben keine Schokolade; 3. Nein, wir haben keinen Jogurt; 4. Nein, wir haben keinen Apfelsaft; 5. Nein, wir haben keine Milch; 6. Nein, wir haben keinen Kuchen; 7. Nein, wir haben keine Cola; 8. Nein, wir haben keine Chips.

50 1. Nein, ich brauche ihn nicht! 2. Nein, ich brauche es nicht! 3. Nein, ich brauche ihn nicht! 4. Nein, ich brauche sie nicht! 5. Nein, ich brauche es nicht! 6. Nein, ich brauche sie nicht! 7. Nein, ich brauche es nicht! 8. Nein, ich brauche ihn nicht!

51 1. Nein, ich finde sie nicht interessant; 2. Nein, ich finde es nicht toll; 3. Nein, ich finde ihn nicht streng; 4. Nein, ich finde sie nicht nett; 5. Nein, ich finde ihn nicht spannend; 6. Nein, ich finde es nicht teuer; 7. Nein, ich finde sie nicht lustig; 8. Nein, ich finde sie nicht hübsch.

52 1. um; 2. Am; 3. um; 4. Am; 5. Am; 6. Um; 7. Am; 8. um.

53 1. Um wie viel Uhr/Wann stehst du auf? 2. Von wann bis wann/Wann siehst du fern? 3. Wann hast du Mathe? 4. Wie spät/Wie viel Uhr ist es? 5. Wie lange lernst du? 6. Wann/Um wie viel Uhr fängt der Film an? 7. Wann siehst du fern? 8. Wie lange dauert die Sendung?